

Der Förderverein

Der Förderverein Atelierhaus Vahle e.V. pflegt als gemeinnütziger Verein das Erbe „Atelierhaus Vahle“. Er veranstaltet Literaturtage, eine Vortragsreihe und Symposien interdisziplinären Charakters.

Die Literaturtage haben mit Lesungen von osteuropäischen Exilautoren begonnen und ihren Schwerpunkt in der Gegenwartsliteratur Mittel- und Osteuropas gefunden.

Die Vortragsreihe thematisiert „Das Phänomen des Lichts in Wissenschaft und Kunst“.

Sie können die Tätigkeit des Fördervereins durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen und profilieren.

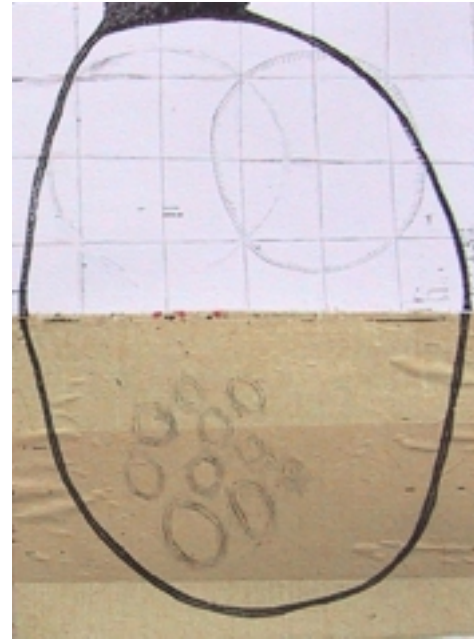
Mitglieder nehmen Einfluß auf die Gestaltung des Jahresprogramms, werden regelmäßig über Veranstaltungen im Atelierhaus Vahle informiert und zahlen ermäßigte Eintrittspreise. Jedes Jahr wird eine Kunstexkursion für Mitglieder organisiert.

Der jährliche Förderbeitrag ist steuerlich absetzbar und beträgt 40 Euro, die Familienmitgliedschaft 60 Euro. In begründeten Fällen kann der Beitrag auf 50 % der o.g. Sätze ermäßigt werden. Der Förderbeitrag von Firmen und Institutionen wird mit dem Vorstand vereinbart.

Fritz Vahle, Materialbild, um 1970 (Ausschnitt)



Die Galerie C.Klein



*Francine Mury
Aquatinta 34 x 36 cm,
2004*

Die galeristische Tätigkeit hat 1994 begonnen. Das ehemalige Atelier des Künstlerpaares ist wegen der ausgewählten Lichtverhältnisse, der Größe und der ansprechenden Proportionen nicht nur für das Erstellen von Kunst, sondern auch für deren Präsentation geeignet. Der galeristische Stil entwickelt sich ausgehend von der reichen Darmstädter Kunstszene. Er hat inzwischen quer durchs Bundesgebiet und einen Teil Europas Kreise gezogen. Es wird hauptsächlich Malerei gezeigt, wobei hin und wieder auch der Garten ins galeristische Geschehen einbezogen und in einen Skulpturenpark verwandelt wird.

Die Hauptkennzeichen der Malerei, welche die GALERIE C.KLEIN zeigt, sind Naturbezogenheit in verschiedenen Formen der Abstraktion. Darüber hat sich ein eher leiser, kontemplativer Stil entwickelt, der über die malerische Veranschaulichung von Dichte und Konzentration in organisierter Form kommunizieren will. Die galeristische Tätigkeit wurde nach der Inventarisierung des künstlerischen Nachlasses eigenständig.

Atelierhaus Vahle

> Kulturinstitut
Förderverein e.V.
foerderverein@atelierhaus-vahle.de

> Galerie C.Klein
dr.christiane.klein@t-online.de

Schumannstraße 11
D-64287 Darmstadt
(F-Bus Richtung Oberwaldhaus; Haltestelle Regerweg)
Telefon und Fax +49(0)61 51-7 51 21
www.atelierhaus-vahle.de

> Geöffnet während laufender Ausstellungen
mittwochs 15-18:30, donnerstags und freitags 10-18:30
oder nach Vereinbarung, auch am Wochenende

Führungen für Gruppen nach Voranmeldung



Kulturinstitut Atelierhaus Vahle

Vorträge
Lesungen
Ausstellungen
Exkursionen



Inge und Fritz Vahle 1963

Das Kulturinstitut

Das Kulturinstitut Atelierhaus Vahle gründet sich auf der ehemaligen Wohn- und Wirkungsstätte des Künstlerpaares Inge (1915–1989) und Fritz (1913–1991) Vahle.

Der reiche künstlerische Nachlass, die meisterliche Architektur (1960) und der ebenfalls zeittypische Garten sind eine unerschöpfliche Quelle weiterführender Kreativität für Künstler, Schriftsteller, Wissenschaftler und nicht zuletzt auch für ein interessiertes Publikum.

Das Ensemble steht seit 2002 unter Denkmalschutz.

Von Anfang an haben sich im wesentlichen folgende inhaltliche Richtungen gezeigt, die sich im Lauf der Jahre zu tragfähiger Eigenständigkeit entwickelt haben:

- Jeweils im Frühjahr findet das Symposium „Das Phänomen des Lichts in Wissenschaft und Kunst“ statt. Zunächst war es allgemein gefasst und basierte auf dem schriftlichen Spätwerk von Inge Vahle, welches auf lebhaft und vielschichtige Art für eine Zusammenführung der Wissensgebiete plädierte. „Licht und Zeit“ und „Geschichtlichkeit des Auges“ sind nur einige Themen dieser Reihe.

- Im Herbst finden jeweils Literaturtage statt, die rund um die traditionelle „Büchner-Preisverleihung“ angesiedelt sind. Zunächst richtet sich der Blick ins mittlere und östliche Europa, einer auch diesbezüglich reichen Kulturlandschaft.

- Die Vortragsreihe „Dialog und Differenz für eine Kultur der Einbeziehung“ greift aktuelle politische Themen auf und stellt ein Diskussionsforum für ein interessiertes Publikum dar.

Die ehemaligen Ateliers, die eine bezaubernde Lichtführung aufweisen, werden auch galeristisch genutzt. Es finden in der Galerie C.Klein etwa sechs Ausstellungen pro Jahr statt. Kontemplative Malerei, aber auch Themenausstellungen haben sich stilweisend gezeigt.



Fritz Vahle
Materialbild, um 1970

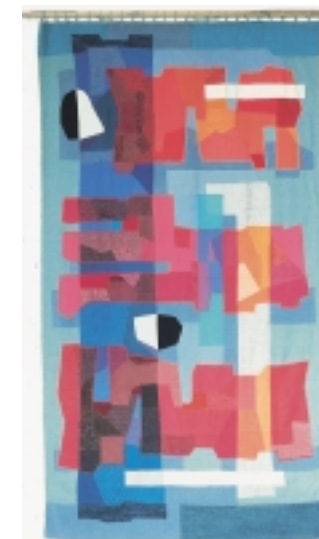
Mit Ausnahme der galeristischen Tätigkeit werden die Veranstaltungen des Kulturinstituts vom Förderverein Atelierhaus Vahle e.V. unterstützt.

Das Kulturinstitut wird von der Kunsthistorikerin Dr. Christiane Klein geleitet. Sie nahm die Intentionen des Künstlerpaares auf und entwickelte sie weiter.

- Informationen und Anmeldungen unter Telefon und Fax +49(0)6151-75121

und e-mail:
dr.christiane.klein@t-online.de

oder
foerdereverein@atelierhaus-vahle.de



Inge Vahle
Textile Arbeit 1,40 x 2,25 m,
um 1965

X Ich möchte Mitglied des Fördervereins Atelierhaus Vahle e.V. werden.

Name _____

Firma (Firmenmitgliedschaft) _____

Strabe _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____ eMail _____

Ich zahle den

- normalen Beitrag* in Höhe von _____ Euro
- Familienbeitrag* in Höhe von _____ Euro (*ggf. ermäßigt)
- Firma / Institution (nach Vereinbarung)

Zahlungsweise:

- ich ermächtige den Förderverein, den Jahresbeitrag von folgendem Konto bis auf Widerruf abzubuchen:

Konto _____

Kreditinstitut _____

BLZ _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ich überweise den Jahresbetrag unter dem Stichwort „Beitrag“ auf das Konto 100 570 645 bei der Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50

Förderverein
Atelierhaus Vahle e.V.
Schumannstraße 11
D-64287 Darmstadt

